

Neues „Mazda Biotechmaterial“ erstmals in Japan vorgestellt

## ***MAZDA ENTWICKELT BIOKUNSTSTOFF FÜR AUTOMOBILES EXTERIEUR***

- **Widerstandsfähiges Material aus nachwachsenden Rohstoffen für innen und außen**
- **Hochwertiger Eindruck ohne nachträgliche Lackierung**
- **Neuer Mazda MX-5 nutzt erstmals Biokunststoff im Interieur**

Leverkusen, 10. Dezember 2014: Die Mazda Motor Corporation hat einen neuen Biokunststoff für das Fahrzeugexterieur entwickelt. Mit dem aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellten Material reduziert der japanische Automobilhersteller die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen wie Erdöl, aus denen Kunststoffe größtenteils hergestellt werden, und verringert damit auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Der einfärbbare Biokunststoff wirkt mit seiner Farbtiefe und der glatten, spiegel-ähnlichen Oberfläche hochwertiger als lackierte, erdölbasierte Kunststoffe. Da das Material nicht lackiert werden muss, nehmen auch die Emissionen sogenannter flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) ab.

Mazda forscht unter dem Sammelbegriff „Mazda Biotechmaterial“ bereits seit einigen Jahren an Produkten aus nachwachsenden Rohstoffen. Das Unternehmen hat beispielsweise als erster Automobilhersteller einen hochfesten, hitzebeständigen Biokunststoff für Fahrzeuginnenräume sowie den weltweit ersten Stoff für Sitzbezüge ausschließlich aus Pflanzenfaser entwickelt. Als Teil des Exterieurs muss der Kunststoff jedoch nicht nur hochwertig verarbeitet sein, sondern auch den Witterungsbedingungen trotzen sowie kratz- und stoßfest sein.

Mazda ist es nun in Zusammenarbeit mit der Mitsubishi Chemical Corporation gelungen, ein Material zu entwickeln, das sich gleichermaßen für das Interieur als auch für das Exterieur eines Autos eignet. Hierfür wurde die Zusammensetzung aus einer sehr formbaren und haltbaren Biokunststoff-Basis, Additiven und Farbstoffen optimiert (zum Patent angemeldet); auch das Spritzgussverfahren wurde modifiziert. Dadurch können Teile produziert werden, die genauso widerstandsfähig sind wie konventionelle Kunststoffe, dabei aber noch hochwertiger aussehen.



Der Biokunststoff kommt erstmals im Interieur des neuen Mazda MX-5 zum Einsatz, der 2015 auf den Markt rollt. Exterieur-Teile aus nachwachsen Rohstoffen werden mit späteren Modellen eingeführt. Die Prototypen des „Mazda Biotechmaterial“ werden auf der am 11. Dezember startenden Messe Eco-Products 2014 in Tokio präsentiert.

Auskunft erteilt:  
Karin Lindel  
Supervisor  
Produkt- und Unternehmenskommunikation  
Tel.: 02173.943.303  
E-mail: [klindel@mazda.de](mailto:klindel@mazda.de)